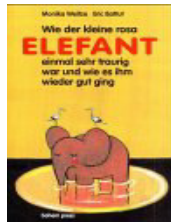


Literatur für Kinder - Kindergarten und Vorschulalter

Wie der kleine Rosa Elefant einmal sehr traurig war und wie es ihm wieder gut ging

Monika Weitze, Eric Battut; Bohem Press 2008 (6. Auflage)



Benno, der kleine rosa Elefant hat viel Spaß mit seinem allerbesten Freund Freddi. Doch eines Tages muss Freddi mit seiner Elefantenherde weiterziehen. Traurig bleibt Benno zurück. Er mag nicht mehr essen, nicht mehr spielen ... Zum Glück erinnert er sich an die weise Eule Heureka, die jeden Abend auf ihrem Baum sitzt und den Tieren zuhört. Und selbst der größte Kummer wird bekanntlich kleiner, wenn man jemandem davon erzählen und seinen Tränen freien Lauf lassen kann.
ab 4 Jahren

Der unsichtbare Vater

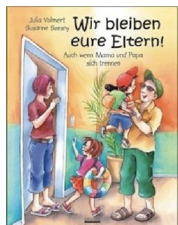
Amelie Fried und Jacky Gleich; Carl Hanser Verlag 1999



Was macht der fremde Mann bei Mama? Das fragt sich Paul, als eines Morgens Ludwig am Frühstückstisch sitzt. Er sieht nicht ein, wozu seine Mutter einen neuen Mann braucht. Sie hat doch ihn. Und einen neuen Papa will er auch nicht, auch wenn seiner seit fünf Jahren unsichtbar ist. Eines Tages stellt sich jedoch heraus, dass Papa und der Neue alte Freunde sind. Und Schlagzeug spielen kann er auch. Was soll Paul ihm da noch vorhalten? Und zwei Väter sind doch eigentlich besser als keiner.
ab Kindergarten, Vorschulalter

Wir bleiben eure Eltern! Auch wenn Mama und Papa sich trennen

Julia Volmert; Albarello 2007



Für Jonas und Lena ändert sich im Moment vieles, da sich Mama und Papa trennen. Doch die Eltern bemühen sich, den Kindern so viel Normalität wie möglich zu bieten und ihnen die Sicherheit zu geben, dass sie immer die Eltern bleiben und dass die Bindung zwischen Eltern und Kind etwas sehr, sehr Starkes ist. Dieses Buch zeigt, dass die neue Lebenssituation auch positiv bewältigt werden kann und dass die Kinder von beiden Eltern weiterhin geliebt werden. Dieses Buch kann so eine Grundlage bieten, den Kindern die Ängste und Unsicherheiten zu nehmen, die sie in dieser Lebensphase spüren.
ab 3 Jahren

Fips versteht die Welt nicht mehr. Wenn Eltern sich trennen

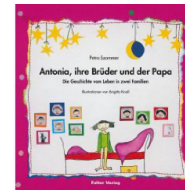
Jeanette Randerath, Imke Sönnichsen; Thienemann 2008



Der kleine Dackelterrier Fips versteht die Welt nicht mehr. Manchmal kläfft er wütend seine Mama an. Dann wieder dackelt er traurig hinter seinem Papa her. Und immer fühlt er sich zwischen beiden hin- und hergerissen. Denn seine Eltern haben sich getrennt. Und Fips hat beide lieb. Zum Glück gibt es den alten Bruno. Der versteht Fips und hilft ihm sogar, sich selbst zu verstehen. Ein einfühlsames Bilderbuch, das Kinder in Trennungssituationen unterstützt. Mit einem Nachwort vom Kinderschutz-Zentrum.
ab 4 Jahren

Antonia, ihre Brüder und der Papa Die Geschichte vom Leben in zwei Familien

Petra Szammer, Brigitte Knoll; Falter Verlag 2008

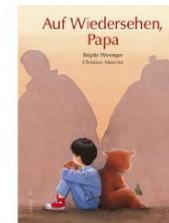


Wenn ihre beiden Halbbrüder zu Besuch kommen, macht die kleine Antonia jedes mal einen Freudensprung. Denn erstens darf sie dann mitkommen, um die beiden vom Bahnhof abzuholen, zweitens werden David und Tomi sie dann in ihr Baumhaus mitnehmen und drittens hat Antonia ihre beiden Brüder sehr lieb ... Doch an einem Sonntag, als Papa seine Buben wieder zum Bahnhof führt, fragt Antonia: „Mama, wo fahren David und Tomi eigentlich hin, müssen die beiden im Zug schlafen und Mama, bist du eine Stiefmutter?“ Wie diese und weitere Fragen beantwortet werden und wie alle beteiligten Erwachsenen an der Erklärung und Bewältigung dieser Lebenssituation mitarbeiten und schließlich einen Konsens finden, davon berichtet dieses illustrierte Kinderbuch.
ab 4 Jahren

Thema: Patchwork

Auf Wiedersehen Papa

Brigitte Weninger, Christian Maucier; Minedition 2008



Tom versteht nicht, warum Papa immer wieder in die eigene Wohnung zurückgeht, warum er nicht bei ihm und Mama bleibt, so wie früher. Dann erzählt der Teddy die Geschichte vom kleinen Bären, von Mama Bär und von Papa Bär, der immer in die eigene Höhle fortgeht und für Tom wird alles viel verständlicher. Ein leises, einfühlsames Bilderbuch zur Trennungsproblematik und die Schwierigkeit eines Kindes, damit zurechtzukommen.
ab 3 – 4 Jahren

Du gehörst dazu Das große Buch der Familien

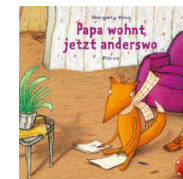
Mary Hoffmann, Ros Asquith; Fischer Sauerländer 2010 (5. Auflage)



Ich zeig dir, wie ich lebe. Früher bestand eine typische Familie aus Vater, Mutter, Kindern, vielleicht noch einem Hund oder einer Katze. Alle lebten in einem Haus mit Garten. So zumindest wurde es in den Kinderbüchern dargestellt. Heute gibt es Familien in allen Größen und Formen. Manche Kinder leben nur mit ihrem Papa zusammen oder mit ihren Großeltern. Familien leben in großen Häusern oder in winzigen Wohnungen. Manche fahren in den Ferien weit weg in ferne Länder, andere machen Urlaub zu Hause. So viele Farben wie der Regenbogen hat, so unterschiedlich kann das Zusammenleben sein. Und wir alle gehören dazu. Ein farbenfroher, multikultureller Überblick über den Facettenreichtum unserer Gesellschaft.

Papa wohnt jetzt anderswo

Gergely Kiss; Picus Verlag 2015



Dass Eltern sich trennen, gehört für Kinder zu den größten Ängsten. Auch dem kleinen Fuchs geht es nicht anders. Früher hatten Mama und Papa und er einander noch wahnsinnig lieb. Aber dann wurde alles anders: Mama und Papa stritten immerzu, und schließlich zog Papa eines Tages aus. Nun musste der kleine Fuchs allein Fußball spielen, und auch vom Kindergarten holte Papa ihn nicht mehr ab. Und eines Tages erfuhr er, dass sein Papa nun eine neue Familie hat, mit einer neuen Frau und einem neuen Kind. Das konnte sich der kleine Fuchs erst gar nicht vorstellen, doch dann lernte er seine zweite Familie kennen, und im Sommer fuhr er sogar mit ihr ans Meer, wo sie alle gemeinsam im Wasser planschten. Heute ist der kleine Fuchs nicht mehr so traurig. Denn er weiß: Er hat jetzt zwei Familien, und alle haben ihn lieb. Mit einem Augenzwinkern und viel Liebe zum Detail erzählt Gergely Kiss die Geschichte eines kleinen Fuchses, der glaubt, sich zwischen Mutter und Vater entscheiden zu müssen.
ab 4 Jahren

Die Krokobären

Eva Orinsky; Iskopress 2014



Wenn zwei sich verlieben, ein Paar werden und eine Familie gründen, ahnen sie meist noch nicht, welche Bewährungsproben ihre Liebe zu bestehen haben wird. Eine Krise kann eine Chance sein und die Liebe vertiefen. Manchmal aber ist die Herausforderung zu groß oder die Verletzung zu tief, und die Beziehung zerbricht. Kinder - vor allem, wenn sie noch klein sind - können kaum begreifen, was da passiert, warum ihre Eltern sich trennen. Das Buch kann verstehen helfen und trösten. "Die Autorin zeigt in dieser mit Sachverstand und Humor geschriebenen Geschichte ein positives Beispiel dafür, wie Erwachsene und Kinder mit so einer kritischen Situation umgehen können. Eine neue Perspektive tut sich auf: Selbst wenn neue Partner ins Spiel kommen, können Kinder sich in beiden unterschiedlichen Lebenswelten zurechtfinden..."
ab 4-5 Jahren

Wir sind immer für dich da! Wenn Mama und Papa sich trennen

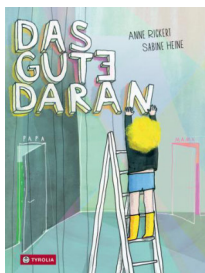
Harriet Grundmann; Coppenrath 2010



Wenn die Familie auseinandergeht, ist das für niemanden einfach - besonders nicht für Kinder, die einer solchen Situation oft hilflos gegenüberstehen. Die Geschichte von Ole setzt sich einfühlsam mit den Ängsten und Sorgen auseinander, die Kinder in dieser schwierigen Lebensphase beschäftigen. Sie erzählt davon, dass die neue Familiensituation auch Positives mit sich bringen kann. Und sie macht deutlich, dass eines trotz aller Veränderungen immer bleiben wird: die Liebe der Eltern zu ihrem Kind. Mit einem Elternnachwort des Sozialpädagogen und Gestalttherapeuten Wolfgang Braukmann, der seit vielen Jahren in einer Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle tätig ist. Als Leiter des Elternkurses "Kinder im Blick" legt er einen besonderen Schwerpunkt auf Kinder in Trennungssituationen, greift Fragen auf, die Eltern und Kinder in dieser Phase beschäftigen, und gibt wichtige Tipps für den Alltag getrennt lebender Familien.
Ab 4 Jahren

Das Gute daran Bei Mama und Papa

Anne Rickert, Sabine Heine; Tyrolia 2016



Ein Scheidungskind sein - was ist denn daran bitte gut?
Allerhand, das meint zumindest die Hauptfigur in diesem neuen Bilderbuch. Denn dieses widmet sich dem Thema Scheidung und nimmt dabei vor allem das Leben danach in den Blick: Das Leben eines Scheidungskindes, das sich in zwei Welten abspielt, das seine Verwurzelung sowohl bei dem einen als auch bei dem anderen Elternteil hat. Und das muss nicht unbedingt Zerrissenheit bedeuten. Gekonnt fangen Anne Rickert und Sabine Heine diese doppelte Verortung ein, zeigen die Verschiedenheit der beiden Welten, stellen sie auf den Doppelseiten jeweils gegenüber, ohne sie jedoch gegeneinander auszuspielen. Jede Seite hat ihre Eigenheiten und Besonderheiten, es gibt klare Unterschiede, aber auch Ähnlichkeiten - und da wie dort Zugehörigkeit und Geborgenheit. Ein überraschend positives Buch, das die Ernsthaftigkeit des Themas dabei nicht aus den Augen verliert.
Wenn ich bei meinem Papa bin, vermisse ich manchmal meine Mama ganz arg. Das Gute daran ist, dass mein Papa mich dann auf seine Schultern nimmt und mit mir einen Ausflug in den Wald macht.
Auszeichnung: Wurde von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur zum Bilderbuch des Monats November 2016 gewählt.
Ab 3 bis 4 Jahren

Flauschel

Von bunten und grauen Tagen

Kerstin Schager, Bernhard Karisch; Drava 2017



Jonathan durchlebt gerade eine schwere Zeit. Seine Eltern trennen sich und das Thema Scheidung steht im Raum. Selbstzweifel beherrschen Jonathans Gedanken - ist er schuld daran, dass die Eltern sich scheiden lassen? Hätte er die Trennung verhindern können?
Jonathan findet Trost in Flauschel, einem Kuscheltier, welches ihn verständnisvoll durch das tägliche Gefühls-Durcheinander begleitet.
Ab 4 Jahren

Die Geschichte des kleinen Scheidungsrabens Sophie

Sylvana Mayer-Burkert, BoD 2018



Sophie Rabe hat Bauchschmerzen. Ihre Eltern streiten sehr oft und wollen sich scheiden lassen. Papa Rabe zieht in eine eigene Wohnung. Neue Personen treten in Sophies Leben: eine Verfahrensbeiständin, Frau Fink und eine Dame vom Jugendamt, Frau Elster. Sie muss sogar vor Gericht erscheinen und mit einem Richter namens Euler sprechen. Zum Glück ist Frau Fink dabei. Viele Fragen werden ihr gestellt. Zum Schluss schaffen es ihre Eltern glücklicherweise, doch noch eigenverantwortlich eine Lösung zu finden.
Ab 5 Jahren

Der Kleine und das Biest

Marcus Saueremann, Uwe Heidschötter; Klett Kinderbuch 2022 (3. Auflage)



Wenn deine Mutter sich in ein Biest verwandelt, ist vieles anders. Dies ist die Geschichte von einem kleinen Jungen und seinem Biest. Seinem großen, unendlich liebenswerten Trauerkloß von Biest. Der Kleine muss sich ein bisschen um das Biest kümmern. Damit es nicht zu traurig ist. Und um sich selber muss er sich auch kümmern. Weil das Biest so viel vergisst. Es kann aber auch sehr nett sein mit so einem Biest. Ein Biest verbietet nicht dauernd etwas. Und nachts kommt es zu einem ins Bett. Das ist gemütlich meistens. Wie lange dauert eigentlich so eine Verbiesterung? In wunderschönen, nachdenklichen und heiteren Bildern und wenigen, einfachen Sätzen erleben wir, wie aus dem Biest ganz langsam wieder die Mama des Jungen wird.
Ab 4 Jahren

auch als Animationskurzfilm erhältlich

Die Sehnsucht des kleinen Orange Was Kinder brauchen, wenn Eltern sich trennen

Judith Zacharias-Hellwig; Papierfresserchens MTM-Verlag 2020



Das kleine Orange lebt glücklich zusammen mit seinen Eltern, mit Mama Rot und Papa Gelb, bis zu dem Tag, an dem ihm seine Mutter mitteilt, dass der Vater in Kürze in einer anderen Wohnung leben wird, da sich die Eltern trennen. Das Haus verändert sich mit dem Auszug des Vaters. Das kleine Orange sehnt sich so sehr nach ihm, dass es nicht mehr orange strahlt, sondern sich rot verfärbt, ihm fehlt Papa Gelb. Erst als die Mutter es tröstet und sie gemeinsam überlegen, was dem Kind hilfreich sein kann, geht es dem kleinen Orange wieder besser. Als das erste Besuchswochenende ansteht, genießt das Kind den Tag mit seinem Vater, doch als es am Abend im Bett liegt, hat es wieder dieses schwere Gefühl in seinem Herzen, es fehlt ihm Mama Rot. Wird auch er seinem Kind helfen können?
Ab 3 bis 4 Jahren

Das kleine Kunterbunt
Eine Geschichte über Patchworkfamilien und Bonuseltern - Stieffamilie, Scheidung, Trennung, glückliche Scheidungskinder

Judith Zacharias-Hellwig; Papierfresserschens MTM-Verlag 2018



Nach der Trennung seiner Eltern hat das kleine Kunterbunt zwei Zuhause. Zu Beginn der Geschichte ist es noch nicht kunterbunt gemustert, sondern lediglich rot, wie seine Mutter, gelb, wie der Vater und orange, weil Orange die Mischfarbe aus Rot und Gelb ist. Nach einiger Zeit lernt der Vater des kleinen Kunterbunt Freundin Blau kennen und verliebt sich in sie. Erst ist das dem kleinen Kunterbunt etwas komisch, denn Freundin Blau ist ja noch fremd, doch dann geschehen wundersame Dinge und das kleine Kunterbunt nimmt plötzlich ein bisschen Blau von ihr an.

Lasst euch erzählen, wie das kleine Kunterbunt zu seinen Farben kommt und dazu noch an vertrauensvollen Beziehungen dazu gewinnt.

Ab 4 Jahren

Thema: Patchwork

Und Papa seh ich am Wochenende

Martina Baumbach; Gabriel in Thienemann-Esslinger 2020



Mit Mama und Papa im Bett zu kuscheln, findet Leo am allerschönsten. Aber immer öfter schläft Papa auf dem Sofa im Wohnzimmer, weil die dicke Luft zwischen ihm und Mama einfach nicht mehr weggehen will. Und dann lassen sich Leos Eltern sogar scheiden. Aber eins versprechen sie Leo ganz fest: Niemals werden sie sich von ihm scheiden lassen - großes Vater-Mutter-Kind-Ehrenwort! Ein Bilderbuch, das Kinder ab 4 Jahren bei einer Trennung oder Scheidung unterstützt. Mit hilfreichen Tipps für Eltern.

Ab 4 Jahren

Lass mich einfach traurig sein

Kristin Heitmann, Marie Lavis; appp media 2019



Lass mich einfach traurig sein ist ein Bilderbuch für Kinder, die mit einer traurigen Situation fertig werden müssen. Das Buch soll ihnen den Mut und den Raum geben, ihre Trauer zuzulassen und Hoffnung geben, dass es irgendwann leichter wird. Das Buch richtet sich primär an Kinder, findet aber auch bei Erwachsenen durch seine klare Grafik hohen Anklang.

Was, wenn Eltern auseinandergehen?

Dagmar Geisler; Loewe 2019



Manchmal kommt es vor, dass Eltern sich trennen. Das tut weh und macht vielen Kindern Angst. So geht es auch Fritz, der im Kindergarten erzählt, dass seine Eltern sich trennen werden. Es ist nicht so leicht, einen Anfang zu finden und über das, was passiert, zu reden. Doch zum Glück ist Fritz nicht allein und kann seine Ängste und Sorgen mit seinen Freunden teilen.

Dieses Buch zeigt, wie unterschiedlich Familien mit einer Trennung umgehen können, und welche Unsicherheiten in den Köpfen der Kinder auftauchen. Behutsam vermittelt die Autorin, wie wichtig die Gefühle der Kinder dabei sind und wie viele Möglichkeiten es gibt, dass es danach auch wieder gut werden kann. Das Buch ist der ideale Ansatzpunkt um mit Kinder ab 5 Jahren über Trennungen zu reden. Es soll den Kindern bei ihrer emotionalen Entwicklung helfen, die Scheidung der Eltern zu verarbeiten und zu überwinden. Denn Trennungskinder gehen ganz unterschiedlich damit um.

Ab 5 Jahren

Alles Familie!
Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papas früherer Frau und anderen Verwandten

Alexandra Maxeiner, Anke Kuhl; Klett Kinderbuch 2021



Jeder kennt die sogenannte Bilderbuchfamilie, bestehend aus Mama, Papa und Kind(ern). Daneben gibt es aber auch viele weitere Formen des Familienlebens. Sie alle sind hier versammelt: Alleinerziehende, Patchworkfamilien in ihren verschiedenen Mixturen, Regenbogen- und Adoptivfamilien.

Unterhaltsam und mit viel Humor geht es außerdem um Bluts- und Wahlverwandtschaften, um Einzelkinderglück, Geschwisterstreit und die Möglichkeit, die gleiche Nase wie Opa abzukriegen.

Ab 5 Jahren

Das alles ist Familie

Michael Engler, Juliana Swaney; arsEdition 2021

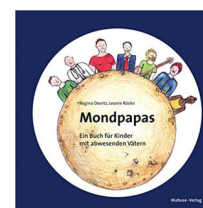


Ein verlorenes Päckchen: Als Lars mit seiner Mama vom Einkaufen zurückkommt, entdeckt er ein Päckchen auf dem Bürgersteig vor ihrem Haus. „An Familie“ steht darauf – den Rest kann man nicht mehr lesen, denn der Regen hat die Schrift verschmiert. Gemeinsam mit Lina, die nebenan wohnt, macht sich Lars auf eine Entdeckungsreise durch die Nachbarschaft und lernt dabei die unterschiedlichsten Familien kennen. Wem das Päckchen wohl gehört?

Familie ist, wenn man sich lieb hat! Auf liebevolle Weise vermittelt diese Geschichte, wie vielfältig Familienleben sein kann: Alleinerziehende und Großfamilien, Unverheiratete und Mehrgenerationenhaushalte, Regenbogen- und Patchworkfamilien. Keine Familie ist gleich, aber sie alle verbindet die Liebe füreinander – selbst, wenn man sich einmal streitet. Einfühlsam erzählt von Michael Engler und mit zauberhaften Bildern von Julianna Swaney, wird Familienleben in all seinen bunten Facetten gezeigt. Ein Bilderbuch über Toleranz, Vielfalt, Freundschaft und Liebe – zum Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren und für die ganze Familie.

Mondpapas
Ein Buch für Kinder mit abwesenden Vätern

Regina Deertz, Leonie Rösler; Mabuse Verlag 2022 (5. korrigierte Auflage)



Wo ist Papa? Warum holt er mich nicht vom Kindergarten ab? Ist ein Vater dauerhaft abwesend, sind solche Fragen schwer zu beantworten. Schnell wird es emotional. Oft sind die Gründe komplex. Das Buch gibt Erklärungen an die Hand, um die Situation altersgerecht verständlich zu machen. Liebevolle Zeichnungen und ein Ratgeberteil machen es zu einer wertvollen Hilfe für das Gespräch mit kleinen Kindern.

Ab 3 bis 4 Jahren

www.mabuse-verlag.de

Wann gehen die wieder?

Ute Krause; Gerstenberg 2022



Im Mondschein sieht man eine Räuberfamilie mit roten Köfferchen durch den Wald traben. Warum? Weil die Räuberfamilie mal bei ihrem Papa sind und mal bei ihrer Mama. Die Kinder haben zwei Zuhause, daher die Köfferchen. Sie haben auch doppelte Geburtstage, doppelte Regeln und doppelte Zahnbürsten. Allerdings haben sie erst keine Lust, Papas neue Freundin und ihre zahlreichen Prinzen- und Prinzessinnenkinder in ihr Herz zu schließen. Als sie den gesamten Prinzessinnenhaushalt erfolgreich verjagt haben, merken die Räuberfamilie aber, dass das keine Lösung ist. Sie nehmen die Sache erneut in die Hand – und sorgen für ein fulminantes Ende dieser originellen, frechen und optimistischen Patchwork-Familiengeschichte.

Ab 4 Jahren

Thema: Patchwork

Feiern die auch mit?

Ute Krause; Gerstenberg 2022



Der Dezember ist der allerschönste Monat im Jahr – und der anstrengendste. Zumindest dann, wenn man allen seiner insgesamt 41-köpfigen Patchworkfamilie etwas schenken möchte. Und selbst wenn dieses Problem dank eines genialen Einfalls gelöst ist, *warten* noch viele Herausforderungen, bis endlich alle Weihnachtsbäume, Festessen und Geschenke am richtigen Ort sind. Aber egal wie chaotisch es bei all dem Trubel auch zugeht: Spätestens bei der Schneeballschlacht mit den alten Klößen nach dem gemeinsamen Festessen spüren Räuber-, Prinzessinnen- und Drachenkinder das Weihnachtsglück bis in die Nasenspitze. Eine rasante und witzige Weihnachtsgeschichte, deren Highlights nicht nur Patchworkfamilien begeistern dürften.
Ab 4 Jahren

Thema: Patchwork

Donnerstag Eine Geschichte über Trennung

Ann Bonwill, Kayla Harren; Zuckersüß Verlag 2022



Tierische Freunde in traurigen Zeiten: Dieses Einhorn hilft bei Trennungsschmerz. Die schlechte Nachricht kam an einem Donnerstag: Ihre Eltern würden sich scheiden lassen. Und so wurde aus dem Lieblingstag eines jungen Mädchens der schlimmste Wochentag überhaupt. Denn alles lief auf einmal anders. Zum Glück steht dem Mädchen in dieser schweren Zeit ein guter Freund zur Seite. Gemeinsam mit ihrem kuscheligen Einhorn findet das Kind Wege, die Trennung zu verarbeiten. Bis irgendwann Donnerstag wieder ein ganz normaler Tag in der Woche sein kann.

Ann Bonwill gibt einen Einblick in die Gefühlswelt von Kindern, deren Eltern sich trennen, und zeigt, wie man diesen Trennungsschmerz mit der Kraft der Freundschaft überwinden kann. Eine feinfühlig und sensibel erzählte Freundschaftsgeschichte, die Trost spendet und Hoffnung schenkt.

- dieses Kinderbuch tröstet und hilft bei Scheidung oder Trennung
- zeigt kindgerechte Strategien, um Emotionen wie Trauer und Verlust zu verarbeiten

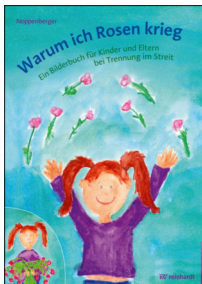
- ein Mutmachbuch für zuhause oder den Kindergarten

Kinderbuch über Scheidung: Veränderungen mit der Kraft der Freundschaft begegnen. Wenn Eltern sich trennen, bricht auf einmal eine kleine Welt zusammen. Der Alltag ist anders, ein Umzug steht an: In dieser Zeit hilft das Plüsch-Einhorn nicht nur, die Trennung zu verarbeiten, sondern auch, wieder Freude und Zuversicht zu empfinden.

„Donnerstag“ ist eine sensible Geschichte darüber, wie es Kindern gelingen kann, Trennungsschmerzen zu überwinden und neues Vertrauen zu fassen!
Ab 3 Jahren

Warum ich Rosen krieg Ein Bilderbuch für Kinder und Eltern bei Trennung im Streit

Anke Noppenberger; reinhardt 2022



Friedas Eltern haben sich getrennt. Trotzdem streiten sie sich immer noch heftig, die Kinder werden zum Zankapfel. Wie Frieda und ihr Bruder Fred diese Situation erleben und „Warum ich Rosen krieg?“ verrät Frieda den großen und kleinen LeserInnen in diesem Bilderbuch. In einfachen Worten und Bildern beschreibt Frieda ihr eigenes Gefühlchaos, Loyalitätskonflikte, Umgangsregelungen und ihre Wünsche für eine harmonische Zukunft. Von wem könnten Frieda und ihre Familie dabei Unterstützung erhalten? Ihre Erfahrungen und ihre Zuversicht möchte Frieda an alle Kinder und Eltern weitergeben, die sich in einer ähnlich schwierigen Familiensituation befinden. Ein Informationsteil für Erwachsene erklärt die Folgen von hochstrittiger Trennung bzw. Scheidung und Eltern-Kind-Entfremdung und zeigt Lösungswege auf.

Ab 3 Jahren

Der Tag mit Papa

Bo R. Holmberg, Eva Eriksson; Moritz 2022



Ein inniges Bilderbuch, das einen zu packen versteht: Tims Papa kommt aus seiner Stadt angefahren. Vater und Sohn genießen den Tag miteinander.

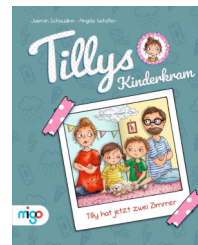
Tim wartet auf dem Bahnsteig auf seinen Papa. Den ganzen Tag darf er mit ihm verbringen. Da ist Papa auch schon! Gleich vor dem Bahnhof essen sie zusammen Würstchen. Und kurz darauf sitzen sie nebeneinander im Kino. Danach geht's in die Pizzeria. Und in die Bücherei. Und danach zu den Blaubeertörtchen ins Café. Tim ist dabei so stolz auf seinen Papa, dass er ihn allen vorstellt.

Ohne Erklärungen oder Kommentare erzählt dieses Bilderbuch die Geschichte eines Jungen, der seinen Vater innig liebt, doch er sieht ihn zu selten. Dieses Bilderbuch ergreift Partei für das Kind und lässt alles andere außer Betracht.

Ab 4 Jahren

Tillys Kinderkram Tilly hat jetzt zwei Zimmer

Jasim Schaudinn, Angela Gstalter; Oetinger 2022



Nun wird es also ernst. Tillys Mama und Papa trennen sich. Das ist nicht schön. Gar nicht schön. Und Tilly muss 1000 Tränen weinen -- während in Bruno der Wutvulkan ausbricht. Harte Zeiten für die kleine Familie, die sich neu zurechtfinden muss, mit zwei neuen Wohnungen, einem großen Umzug und der ganzen Gefühlsduselei. Gott sei Dank gibt es da «Mücke», Tillys Onkel, der zum besten Tröster wird. Mit viel Gefühl und kindgerecht erzählt Tilly von dieser schweren Zeit, in der sie sich irgendwie kaputt fühlt. Doch schließlich stellt sie fest, dass das Einer-fehlt-immer-Leben mit der Zeit gar nicht mehr so doll wehtut und auch zwei Zuhauses so manche Vorteile haben.

Ab 4 Jahren

Mama und Papa trennen sich – und ich?

Pauline Oud; Coppenrath 2022



Manchmal hört die Liebe zwischen einer Mama und einem Papa auf. Manchmal gibt es zu viel Streit zwischen ihnen. Dann ist es besser, wenn sie nicht mehr zusammenwohnen. Kais Papa ist gerade zu Hause ausgezogen. Marie lebt immer ein paar Tage bei Papa und dann bei Mama. Und Aylin hat eine Stiefschwester. Wenn Eltern sich trennen, ändert sich viel. Was bleibt, ist die Liebe der Eltern zu ihrem Kind. Kurze Alltagsszenen und kindgerechte Erklärungen beantworten in diesem Sachbuch alle wichtigen Kinderfragen zum Thema Trennung oder Scheidung der Eltern. Kindergartenkinder haben viele Fragen zu ihrem Körper, ihren Gefühlen oder ihrer Rolle innerhalb der Familie. Unsere „Ich bin schon groß, das weiß ich schon“-Bilderbücher bieten dafür eine gute Gesprächsgrundlage: alltagsnah, ungezwungen, divers und klischeefrei. Von einer Kinder- und Jugendtherapeutin geprüft!

Ab 3 Jahren

Die Wolfsjungen

Anne Maar, Kathrin Schärer; atlantis 2022



Mutter, Vater und die zwei Wolfsjungen leben in einem Wald. Doch eines Tages verlässt der Vater die gemeinsame Höhle. Für die Wolfsjungen ist nichts mehr wie früher. Die Spannungen zwischen den Eltern verwirren sie. Nach und nach lernen die Jungen *jedoch*, mit der schwierigen Situation umzugehen. Als sie auf einem Streifzug durchs Revier dem Vater wiederbegegnen, gelingt es ihnen, eine neue Beziehung zu ihm aufzubauen und gleichzeitig jene zur Mutter nicht zu verlieren.

Ab 4 Jahren

Jakob kann zaubern
Ein einfühlsames Bilderbuch für Kinder, die bei der
Trennung ihrer Eltern die Schuld bei sich selbst suchen

Ute Steffens, Tine Schulz; Carlsen 2023



Jakob geht als Zauberer auf den Fasching im Kindergarten. Auf dem Heimweg mit seiner Schwester Nina kommt es ihm so vor, als könne er wirklich zaubern - die Ampel, die Schiebetüren, die Bahnschranken, alles kann er beeinflussen! Jakob freut sich über seine Zauberkräfte. Zu Hause ist die Stimmung nicht ganz so ausgelassen. Papa hat Jakobs Teddy nämlich gewaschen, sodass dieser gar nicht mehr flauschig ist. Jakob wünscht sich Papa ganz weit weg.

Als die Eltern beim Abendessen den Kindern erzählen, dass sie sich trennen und Papa wegzieht, fühlt sich Jakob gar nicht wohl. Ohne Papa wird es ganz komisch zu Hause. Hat er die Trennung etwa herbeigezaubert?
 Ab 3 Jahren

Geht Scheidung wieder vorbei?

Nicole Müller, Stefanie Kläßen; Gabriel 2024



Ein Sachbilderbuch, das Kinderfragen zu Trennung und Scheidung beantwortet.

- Von der Trennungs- und Trauerbegleiterin Nicole Müller geschrieben.
- Geschichte und echte Kinderfragen in einem Buch.

Mit Mama und Papa zusammen ist es am Allerschönsten, finden Theo und Fanny. Doch auf einmal schläft Papa im Wohnzimmer und es gibt immer wieder Streit zwischen Mama und ihm. Dann lassen sie sich sogar scheiden und Papa zieht aus. Theo und Fanny erleben schmerzhaft, was die Trennung der Eltern für sie bedeutet: Plötzlich gibt es Mama- und Papa-Tage, ein neues Kinderzimmer, Abschiede und alles fühlt sich anders an.

Ab 4 Jahren

Papa liebt jetzt einen Tiger

Uticha Marmon, Anne-Kathrin Behl; Magellanverlag 2024



Eine moderne Vorlesegeschichte über den Umgang mit der Scheidung der Eltern und das Zurechtfinden in einer Patchworkfamilie. Seit Mama und Papa sich getrennt haben, wohnt Janis im Dschungel. Zumindest fühlt es sich so an. Denn alles ist anders als zu Hause, Papas Freundin hat in Janis' Augen etwas von einem Tiger, und seine neuen Brüder führen sich auf wie eine ganze Affenbande. Da kann man sich doch nicht wohlfühlen, oder? Andererseits ist so ein Dschungel aber auch ziemlich abenteuerlich, und mit frechen Affen kann man ganz schön viel Spaß haben ...

Ab 3 Jahren.

Thema Patchwork

Emils kleines Haus

Simona Ceccarelli; Thienemann 2024



Als seine Eltern sich trennen und jeder in eine andere Wohnung zieht, beschließt Emil, dass er auch ein eigenes Zuhause braucht. Also baut er sich ein kleines Haus auf Rädern, mit dem er zu Mama, Papa oder sonst wohin fahren kann. Zusammen mit Coco, seinem Kuschelkrokodil, macht sich er sich auf eine Reise, an deren Ende er eine wichtige Sache herausfindet: Nämlich, dass er sich immer auf die Liebe seiner beiden Eltern verlassen kann, ganz egal was passiert. Tröstliches und mutmachendes Bilderbuch zum Thema Scheidung und Trennung. Die Geschichte bietet einen ausgezeichneten Gesprächsanlass für Kinder, Eltern und Pädagogen.

Mit einer selbstbestimmten und selbstwirksamen Hauptfigur
 Geschrieben und illustriert von Bestseller-Illustratorin Simona Ceccarelli.
 Ab 4 Jahren

Das kleine WIR
Gemeinsam durch die Trennung

Daniela Kunkel; Carlsen 2025



Das kleine WIR entsteht immer dort, wo Menschen sich mögen und eine Verbindung zueinander haben. Besonders stark ist das kleine WIR in Familien. Aber was passiert eigentlich, wenn Eltern sich trennen?

Ein wichtiges Buch für Familien, das Trennungen behutsam thematisiert.

Lotte und Mateo Grünlich merken, dass sich das WIR ihrer Eltern verändert hat. Mama und Papa streiten nur noch. Sie erzählen ihren Kindern, dass sie einander nicht mehr lieben und nicht mehr zusammenleben können. Für Lotte und Mateo ist das schwer.

Mama und Papa suchen Hilfe bei der Trennungsberatung. Sie sorgen dafür, ihr WIR gut zu pflegen, damit das Familien-WIR der Grünlichs groß und stark bleibt. Und so sind die Grünlichs bald eine Familie mit zwei Wohnungen. Viele Dinge laufen nun anders, manches ist noch schwierig, aber die Chancen, dass bald alles gut ist, sind groß.

In diesem Buch lernen die Kinder, dass sie für das WIR ihrer Eltern keine Verantwortung tragen.

- Sensibles Thema kindgerecht und einfühlsam erklärt
- Bietet Unterstützung für betroffene Familien
- Mit einem Nachwort von einer Expertin für die psychische Situation von Trennungskindern

Ein wichtiges Buch, das Sicherheit und Geborgenheit vermittelt – und die Gewissheit, dass Kinder niemals Schuld an einer Trennung der Eltern tragen und dass die Liebe der Eltern für ihre Kinder unendlich ist.

Ab 4 Jahren